

# JAHRESBERICHT

2024



✉ Stadtbücherei Weilheim

Unterer Graben 3

82362 Weilheim

Tel. 0881/ 682-6100

[stadtbuecherei@weilheim.bayern.de](mailto:stadtbuecherei@weilheim.bayern.de)

[buecherei.weilheim.de](http://buecherei.weilheim.de)



Instagram: [@buechereiWM](https://www.instagram.com/buechereiWM)

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch	14 – 18 Uhr
Dienstag und Freitag	10 – 18 Uhr
Donnerstag	14 – 19 Uhr



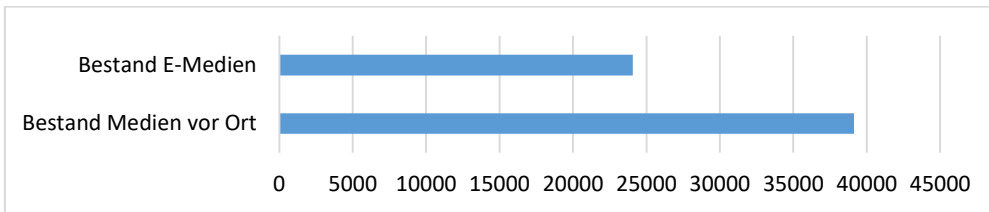
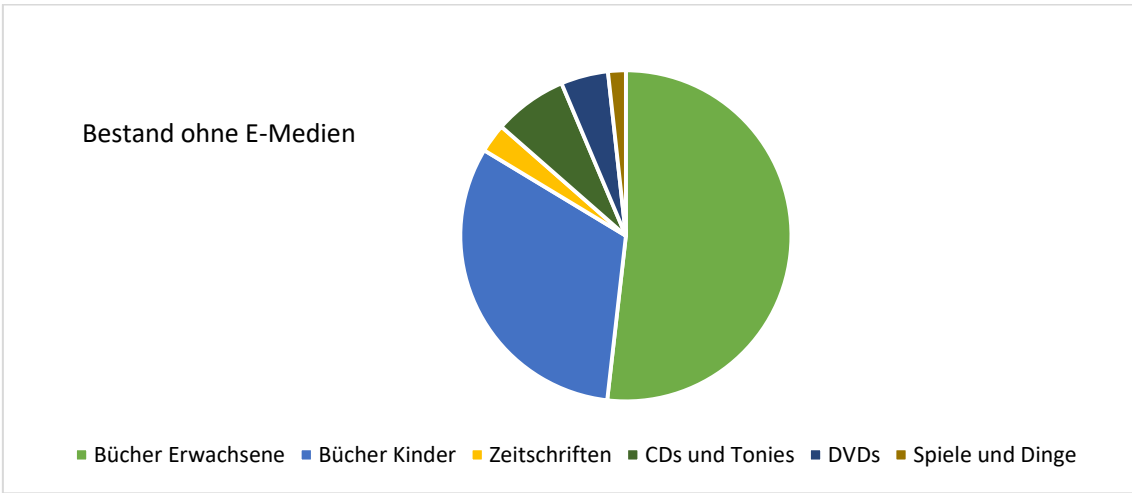
*Wo geht's lang? Und was eigentlich?  
Ach, das Leben, das Lesen, wie kann man das begreifen,  
was alles mit einem geschieht, wie kann man es verarbeiten,  
ohne mit anderen Menschen darüber zu reden, aber auch:  
ohne in Büchern wiederzufinden, was einen selbst  
an- und umtreibt?*

Elke Heidenreich (1)

## Inhalt

<b>A</b> usgesprochen nachhaltig Das erweiterte Medienangebot der Stadtbücherei	Seite	4
<b>B</b> estens genutzt Ausleihrekord und Aufenthaltsqualität		6
<b>C</b> lever und unterhaltsam Veranstaltungen, die Lust auf Lesen und Lernen machen		8
<b>D</b> emokratisch – und lebensverlängernd? Zur gesellschaftlichen Relevanz von Bibliotheken und Lesen		10
<b>E</b> in herzliches Dankeschön Hier geht's lang! Gemeinsam!		11
Text- und Bildnachweis		12





Im April 2024 wurde ein **neuer Online-Katalog** eingeführt. Damit ist nicht nur die Medien-Recherche moderner geworden. Wer in der Bibliothek ausleiht, kann nun auch das eigene Lesekonto leichter selbst verwalten und zum Beispiel eigenständig die Leihfrist verlängern.

## Unser neuer Medien-Katalog:

[Willkommen](#)
[Mediensuche](#)
[Fernleihe](#)
[Onleihe e-Medien](#)
[Brockhaus-Suche](#)
[Veranstaltungen](#)
[FAQ](#)  
[Leihfrist-Erinnerung](#)
[Mein Konto](#)
[Instagram](#)

Willkommen



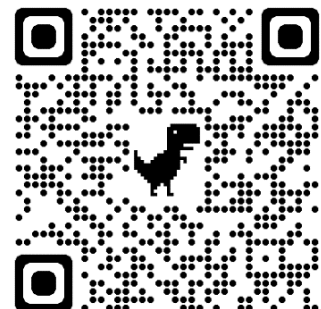
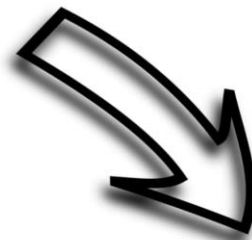
Neuigkeiten

Wir begrüßen Sie auf unserem neuen OPAC! Hier können Sie wie gewohnt nach Medien suchen und Ihr Leserkonto einsehen.

**Was ist neu?**  
Der Katalog (OPAC) läuft jetzt in Echtzeit. Sie sehen zum Beispiel direkt nach Ihrem Verlängerungsantrag die neue Leihfrist. Aktualisierungen im Katalog erfolgen sofort, Vorbestellungen lassen sich jetzt einfacher verwalten.

**Was gibt es für Sie zu beachten?**  
Um **Leihfrist-Erinnerungen** zu erhalten, ist es **dringend erforderlich**, dass Sie Ihre E-Mail-Adresse [hier](#) kontrollieren und bei Bedarf eintragen.

Ihr Weg zu uns:

# Bestens genutzt

## Ausleihrekord und Aufenthaltsqualität

---

Bibliotheken verlocken zum Lesen und Informieren, zum Kennenlernen und Ausprobieren. Sie sind **Treffpunkt** für Familien und Lerngruppen, Berufstätige im Fernoffice und Kultur-Interessierte.

„Bibliotheken beleben die Innenstädte“, stellt der Deutsche Bibliotheksverband fest, denn sie sind „Diskurs- und Begegnungsorte mitten in der Stadt“. (2)

---



Am Lesebrunnen vor der Bücherei



Rekordjahr 2024: 190.000 Ausleihen

---

„Was Bibliotheken so besonders macht, ist nicht nur der Zugang zu Wissen, sondern die Art und Weise, wie sie diesen Zugang ermöglichen: **niedrigschwellig, für alle, unabhängig von Herkunft, Alter oder Status**“, erklärte der ehemalige Bundespräsident Joachim Gauck in einer Festrede im September 2024. (3)

Das **niedrigschwellige Angebot** der Stadtbücherei Weilheim, insbesondere die große Auswahl an Kindermedien, ist auch für eher bildungsferne Familien ein Anreiz, ihren Kindern unkompliziert und kostengünstig Literatur anzubieten.

Auch Kita-Gruppen und Schulklassen nutzen gerne das Medienangebot der Stadtbücherei:

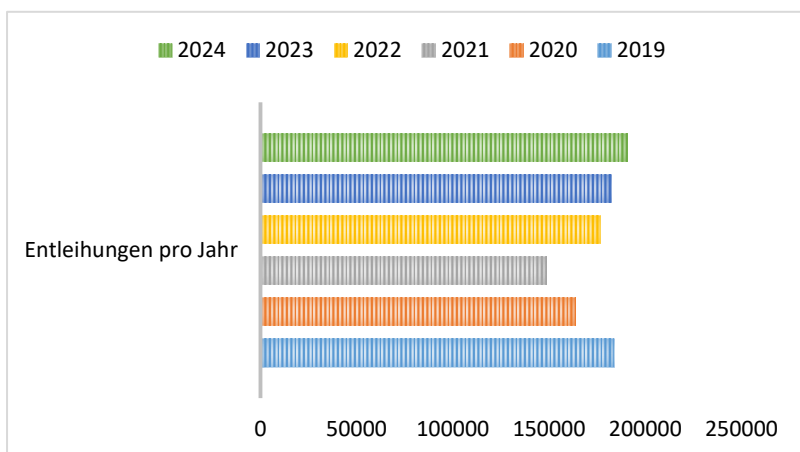
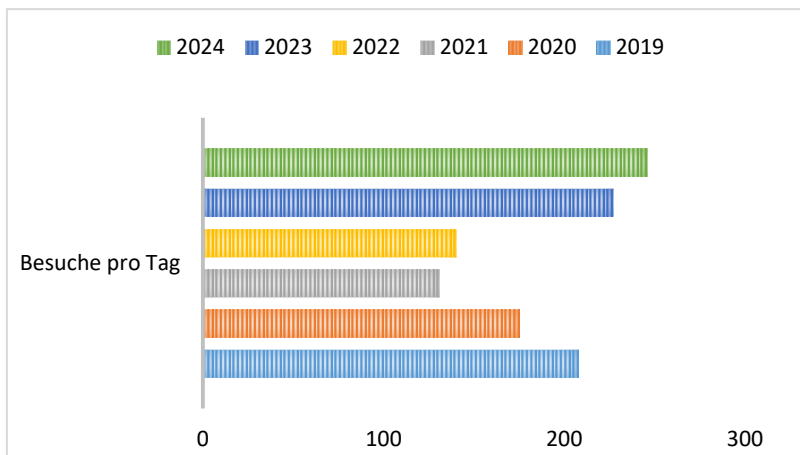
**46 Medienkisten** wurden 2024 ausgeliehen, **20 Kitas** und **12 Schulen** haben mit der Bücherei zusammengearbeitet.

Die **jüngsten Kunden** der Weilheimer Bibliothek sind im Krabbelalter. Viel zu jung für Bücher? Keineswegs! Das Aufwachsen mit Büchern „bildet das Fundament, um später selbst zu lesen und Lesefreude sowie Lesemotivation zu entwickeln. Wenn Kinder früh Bücher nutzen, erleben sie im Erzählen und Betrachten erste literarische Kommunikationsformen und werden in der Mündlichkeit an das Konzept der Schriftlichkeit herangeführt.“ (4)

Auch viele **Erwachsene** ergreifen die Chance, im vielfältigen Medienangebot zu stöbern und ohne großen Schaden für den Geldbeutel Lesestoff auszuleihen, in gefragte Themen einzutauchen oder Bestsellerbücher kennenzulernen.

Das Interesse an der Bücherei hat 2024 zu besonders hohen Ausleihzahlen geführt. Es konnte ein **neuer Rekord** verzeichnet werden: **über 190.000 Entleihungen**, rund 7000 mehr als im letzten Rekordjahr 2019. Im Vergleich zu 2023 lässt sich eine Steigerung um 4,5 % feststellen.

Ob als Ausleihende – das waren 2024 knapp 3000 Personen – oder für den Aufenthalt zum Lesen, Lernen, Arbeiten oder Veranstaltungsbesuch, durchschnittlich kamen **246 Personen pro Tag** in die Stadtbücherei. Im Vergleich zum Jahr 2023, in dem es Einschränkungen bei den Öffnungszeiten gab, ist die **Besucherzahl um 8,4 % gestiegen**.



Die **meistgenutzten Medien** waren Kinder-Hörbücher, Spiele, Kinder- und Jugendbücher, Zeitschriften und Romane. Auch die neue *Bibliothek der Dinge* ist gefragt: Die Alltags- und Freizeitgegenstände wurden bis Jahresende bereits über vierzigmal entliehen.

Bei den **E-Medien** gab es fast 35.000 Ausleihen, 4,2 % mehr als 2023. Im Vergleich zu 2019 ist dies ein Plus von 55 %. Der E-Medien-Bestand, den die Stadtbücherei im Verbund mit 7 weiteren Bibliotheken zur Verfügung stellt, ist kontinuierlich ausgebaut worden. Während 2019 rund 17.500 E-Medien entliehen werden konnten, waren es 2024 bereits über 24.000.

Ebenfalls gerne genutzt wird das **Aufenthaltsangebot vor Ort**: Die Zeitungsleseplätze und die Lern- und Fernoffice-Arbeitsbereiche sind häufig belegt. Für 2025 ist daher ein Projektförderantrag für Anschaffungen im Bereich Tisch- und Sitz-Mobiliar geplant.

# Clever und unterhaltsam

## Veranstaltungen, die Lust auf Lesen und Lernen machen

Bibliotheken sind etablierte Kultur- und Bildungsveranstalter. Deutschlandweit wurden beispielsweise im Jahr 2023 „mehr als 377.000 Veranstaltungen realisiert, davon mehr als 180.000 Veranstaltungen im Bereich der Lese- und Medienkompetenzförderung für Kinder in Öffentlichen Bibliotheken.“ (5)

Wichtig ist auch hier ein **breites Angebot**, das Lese- und Bildungslust weckt.



Das Veranstaltungsangebot ist gefragt: **Über 100 Veranstaltungen**, zum Teil in Kooperation mit der VHS, haben im Berichtsjahr mehr als 2300 Menschen in die Stadtbücherei geführt.

**23 Medien-Ausstellungen** ergänzten das Angebot, darunter auch – zum 50. Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Narbonne – eine große Frankreich-Ausstellung mit Quiz.

**66 öffentliche Veranstaltungen** fanden 2024 in der Bücherei statt. Die Bandbreite reichte von klassischen Lesungen bis zum Quizabend im beliebten Pub-Quiz-Stil, vom spielerischen LeseMinis-Programm über Rallyes bis zum Puppentheater, von Kreativangeboten bis zur Onleihe-Beratung.

**Neu eingeführt** wurden

- die *Bastelminis*, die zu einem Bilderbuch basteln,
- die Veranstaltungsreihe *Auf dem bunten Kissen*, bei der Gäste ihren Beruf vorstellen,
- eine *Geschichten-Werkstatt* und
- das *Bibnight-Quiz*, für das sich besonders die Generation 30+ begeisterte.

Außerhalb der Öffnungszeiten gab es **48 Gruppen-Programme** – von Bibliotheksführungen bis zu Lehrveranstaltungen zur Fakten-Recherche oder zu *Künstlicher Intelligenz*, von Kita-Programmen mit spielerischer Interaktion bis zum aufwändigen Schulprojekt mit den Weilheimer Grundschulen.

Nach dem Bücherei-Besuch ihrer Hortgruppe resümiert Sabine Kleber, Kita-Leitung Evangelisch-Lutherisches Haus für Kinder: „*Wir möchten den Kindern zeigen, wie viel Freude es machen kann, in fremde Welten einzutauchen, neue Dinge zu lernen und die eigene Fantasie zu entfalten. Der Besuch in der Bücherei hat dazu einen wichtigen Beitrag geleistet.*“ (6)



Lesepause vor der Bücherei mit Clownin Susie Wimmer



Märchenzeit-Basteln



*mixxit Theater:*  
Michael Dietrich, Sophie Hechler, Florian Schwartz



Kinder-Pantomime mit Ingrid Irrlicht



Bibnight-Quiz



Poetry Slam:  
Melli Koss (1. Platz)



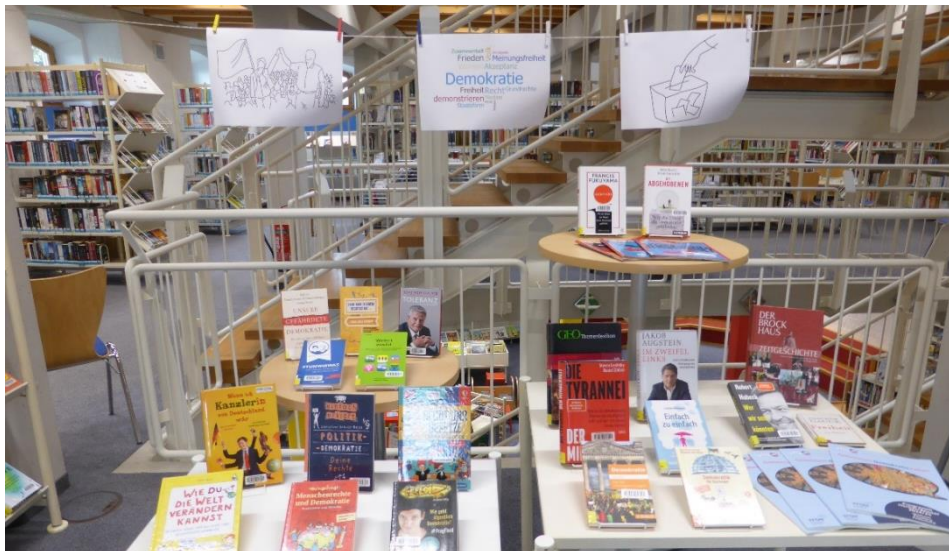
Autoren-Lesung:  
Horst Eckert

# Demokratisch – und lebensverlängernd?

## Zur gesellschaftlichen Relevanz von Bibliotheken und Lesen

Bibliotheken fördern Lesen und bieten uneingeschränkt Zugang zu Literatur und fundiertem Wissen. Als öffentliche Räume und Diskursorte unterstützen sie Begegnung und Austausch.

Bibliotheken sind „Orte gelebter Demokratie“. (7)



Ausstellung  
Demokratie

Wer viel liest, beschäftigt sich dabei mit den Eigenheiten, Gefühlen, Verhaltensweisen und Lebenswelten von Menschen – und lernt so fast nebenbei auch seine Mitmenschen (und sich selbst) besser zu verstehen. Es ist sogar erwiesen, dass Viellesen empathischer macht. (8)

Eine Studie belegt außerdem, dass regelmäßiges Buchlesen – täglich mindestens ein Kapitel – die Lebenserwartung erhöht, verglichen mit Nichtlesern durchschnittlich um „fast zwei Jahre“. Denn es „fördert die geistige Beweglichkeit, die soziale Wahrnehmung und die emotionale Intelligenz.“

Die Schriftstellerin Daniela Danz hebt hervor, dass diese **positiven Auswirkungen des Lesens eine Chance für die Demokratie** sind: „All dies (...) brauchen wir auch für die Demokratie“. (9)

Und oftmals gilt: Lesen bildet und entspannt zugleich. Das tut dem Einzelnen, aber auch der Gesellschaft gut.

Weilheims Stadtbücherei trägt vielfältig zur Lese- und Demokratieförderung bei:

- mit einem attraktiven Medienangebot
- mit inspirierenden Veranstaltungen und Medien-Ausstellungen
- mit Beratung zu digitalen Informationen, beispielsweise zu KI oder Fake News
- durch die Zusammenarbeit mit Kitas, Schulen und dem Vorlese-Verein LeseRatten Pfaffenwinkel e.V.
- als Kooperationspartner von Einrichtungen der Erwachsenenbildung, insbesondere der VHS
- als öffentlicher Raum.

Für ihre Zusammenarbeit mit Schulen ist die Stadtbücherei am 24.10.2024 vom bayerischen Kultus- und Wissenschaftsministerium ausgezeichnet worden.

Das **Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen“** wurde 82 von einer Fachjury ausgewählten Bibliotheken verliehen. Die Stadtbücherei gehört zu den 47 kommunalen Preisträgern.

Kultusministerin Anna Stolz lobte in ihrem Grußwort die wertvolle Arbeit der Bibliotheken: „Sie sind unverzichtbare Partner für unsere Schulen“. Sie machen „unsere Kinder und Jugendlichen fit im verantwortungsvollen Umgang mit Informationen und wecken bei ihnen durch kreative und vielfältige Angebote die Freude am Lesen.“ (10)



links:  
Sandra Knittel,  
Simone Groß

rechts:  
Gütesiegel-Urkunde



## Ein herzliches Dankeschön

Hier geht's lang! Gemeinsam!

Das Gütesiegel und das erfolgreiche Jahr 2024 sind für das Bücherei-Team Ansporn, sich weiterhin engagiert und kreativ einzusetzen: **für Lese- und Demokratieförderung, für Medien- und Informationskompetenz, für Nachhaltigkeit und Teilhabe.**

Das geht nur gemeinsam. Deshalb gilt unser herzlicher Dank allen, die unsere Arbeit ermöglichen, wertschätzen und unterstützen, insbesondere dem Ersten Bürgermeister Markus Loth und seinen Stellvertretern Angelika Flock und Alfred Honisch, unserer Referentin Romana Asam und allen Stadtratsmitgliedern.

Allen Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung, der Stadtwerke und der Landesfachstelle ein großes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit, ebenso allen Kooperationspartnern in der Leseförderung und Veranstaltungsarbeit.

Besten Dank auch der örtlichen Presse für Ankündigungen und Berichterstattung.

Ein besonderer Dank geht an Sie, liebes Büchereipublikum: Sie füllen unsere Arbeit mit Leben!

Wir freuen uns darauf, die Stadtbücherei und ihre Angebote weiterhin gemeinsam mit Ihnen allen zu gestalten.

Weilheim, im April 2025

*Simone Groß*

im Namen des Stadtbücherei-Teams

---

## Text- und Bildnachweis

### Textnachweis

- (1) Elke Heidenreich: Hier geht's lang! - München: Julia Eisele Verlag 2021, S. 7
- (2) Deutscher Bibliotheksverband (dbv): Bibliotheken 2024. - Berlin 2024, S. 5
- (3) Joachim Gauck, zitiert nach: Claudia Knauer: Keine kulturelle Nische, sondern essenzielle Institution. In: BuB – Forum Bibliothek und Information 12 (2024), S. 607
- (4) Sylvia Näger: Lesekultur in der Krippe. - Freiburg: Verlag Herder 2019, S. 13
- (5) Siehe (2), S. 3
- (6) Sabine Kleber: Hort-Gruppe zu Besuch in der Stadtbücherei. In: Gemeindebrief Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weilheim 03-05 (2025), S. 10
- (7) Renate Künast (Vizepräsidentin dbv), zitiert nach (2), S. 8
- (8) Daniela Danz (Vizepräsidentin Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz): „Seit ein Gespräch wir sind und hören voneinander“ – Bibliotheken als Räume gesellschaftlichen Austauschs. In: BuB – Forum Bibliothek und Information 01 (2025), S. 008
- (9) Ebd., S. 008-009. Daniela Danz nimmt hier Bezug auf eine Studie der Yale University.
- (10) Anna Stolz, zitiert nach: Jochen Diel: Lese- und Informationskompetenz vermitteln – eine gemeinsame Aufgabe von Schulen und Bibliotheken. In: Bibliotheksforum Bayern 1 (2025), S. 67

### Bildnachweis

- |              |  |
|--------------|--|
| S. 1,6,10,11 | Stadtbücherei Weilheim   |
| S. 4         | Stadtbücherei Weilheim; Plakat-Illustrationen: pixabay.de                                      |
| S. 5         | Stadtbücherei Weilheim; Karte: Google Maps   |
| S. 7         | Stadtbücherei Weilheim; Figuren und Medien: pixabay.de   |
| S. 8         | Stadtbücherei Weilheim; Plakat-Illustrationen: pixabay.de, Autorin-Foto © Alexandra Stiglmeier |
| S. 9         | Stadtbücherei Weilheim; Pantomimin Ingrid Irrlicht © Christian Baudissin                       |